

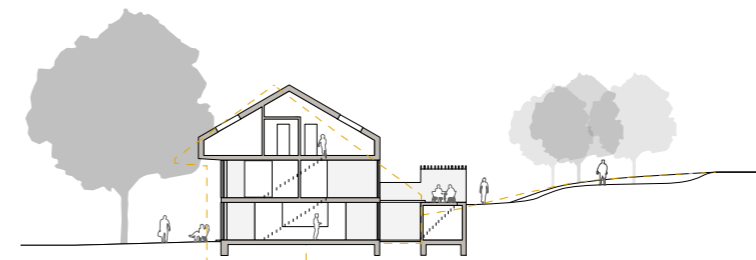


Wohnhaus im Dorfkern

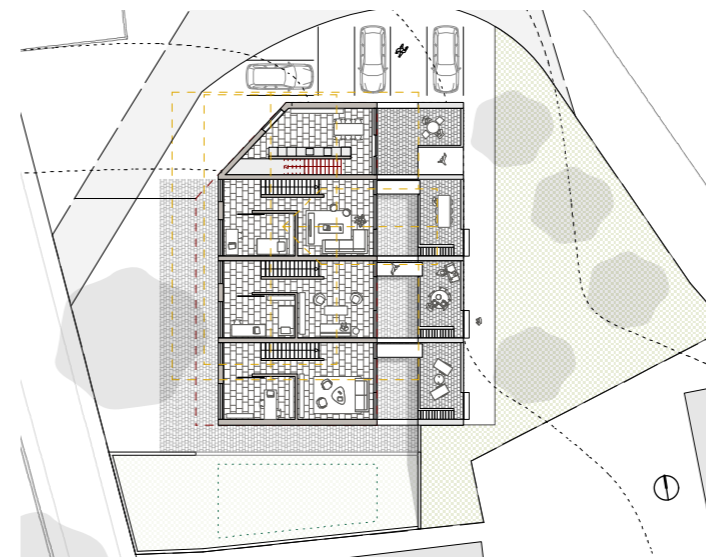
Studie Ersatzneubau an der Mettgasse 12, Brügg

Das bestehende Bauernhaus befindet sich im Dorfkern von Brügg. Dieser Standort ist geprägt von den umliegenden älteren Bauern- und Wohnhäuser und den dazugehörigen Hausgärten und Obstwiesen. Der Ersatzneubau soll den Standort stärken. Eine grosse Linde, der Vorplatz und die Längsfassade mit Dachüberstand bilden den Ausgangspunkt des Projektes. Das Bauvolumen, die Stellung und die Dachform lehnen sich an das Vorgefundene. Aussenräume und Aussenerschliessung gliedern sich entsprechend dem Bestand ums Gebäude an. Im Gebäude befinden sich drei Wohnungen (4.5 bis 5.5 Zimmerwohnung), die je über drei Geschosse organisiert sind. Dazu kommt eine zweigeschossige Wohnung (Loft oder 2.5 Zimmerwohnung) auf der Nordseite des Gebäudes, welche über den allgemeinen Abstell-

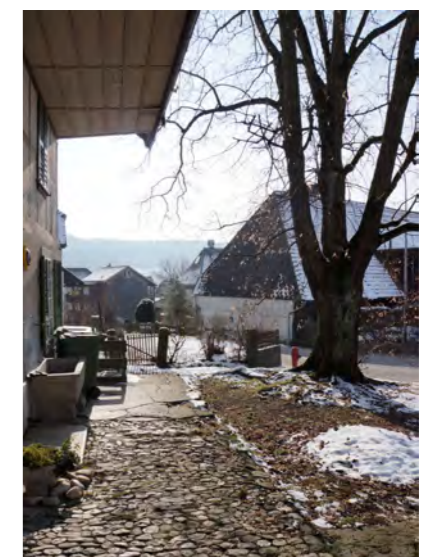
räumen und dem Technikraum angeordnet ist. Der architektonische Ausdruck und die Materialisierung werden in Anlehnung an die vorgefundene Bausubstanz vorgeschlagen. Holz, Stein, Glas und Dachziegel für die Aussenhülle. Solide Materialien für die inneren Oberflächen. Der neue Baukörper erzeugt eine Verwandtschaft mit dem Bestand und ist sorgfältig detailliert. Die oberirdische Konstruktion soll in Holzbauweise ausgeführt werden. Die erdberührenden Bauteile sind in Massivbauweise zu erstellen. Der geplante Neubau berücksichtigt die wichtigen Kriterien bezüglich Betriebsenergie, hervorragend gedämmter Gebäudehülle, effizienter Haustechniksysteme und ökologischer Baumaterialien mit wenig Grauenergieanteil.



Schnitt Süd 1:500



Grundriss OG und Umgebung 1:500



Studienauftrag August 2012

Privat